

AUF DEN SPUREN DER PIONIERE

Studienreise vom 13. Juni - 5. Juli 2010 in die USA



Informationsbrief – 21. März 2010

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

die letzten Reisevorbereitungen für die Studienreise laufen an. In drei Monaten befinden wir uns schon in den USA. Nach Anmeldeschluss (1. März 2010) sind wir nun eine Reisegruppe von 45 Personen und werden dieses Mal mit einem Bus unterwegs sein. Ein bewährter Fahrer von der Washington Adventist University (früher Columbia Union College), der uns schon im Jahr 2000 begleitet hat, wird den Bus im ersten Teil bis Chicago fahren.

Einreiseformalitäten

Jeder Teilnehmer der Studienreise mit **deutscher Nationalität** benötigt einen bis mindestens Januar 2011 gültigen Reisepass. Ein Visum ist nicht erforderlich.

Staatsangehörige anderer Länder benötigen eventuell ein Visum. Sie müssen sich beim amerikanischen/kanadischen Konsulat bzw. Botschaft entsprechend erkundigen und ein Visum für die Reisezeit ausstellen lassen. Wir werden neben den **USA auch in Kanada** einreisen. Dies bitte berücksichtigen. **Jeder ist selbst für die notwendigen Visumformalitäten verantwortlich. Ohne Visum kann die Reise nicht angetreten werden.**

Jeder Teilnehmer mit deutschem Pass muss eine Reisegenehmigung im Internet beantragen. Dafür ist jeder Teilnehmer der Reise selbst verantwortlich. Den Reisegenehmigungsantrag füllt ihr auf der eigens dafür von der Regierung der Vereinigten Staaten eingerichteten Webseite ESTA (Electronic System for Travel Organization) aus.

Noch einmal: Jeder Teilnehmer mit deutschem Pass muss diese Reisegenehmigung im Internet beantragen. Hier die Adresse: <https://esta.cbp.dhs.gov/esta>

Wer keinen Internetzugang zu Hause hat, muss sich an Freunde, Bekannte oder den Prediger wenden und mit deren Hilfe den Antrag im Internet ausfüllen.

Hinweis zum Antrag: Die Angabe zur „Zieladresse in den Vereinigten Staaten“ ist freiwillig und kann deshalb offen bleiben. Flugdaten findet ihr auf Seite 2 dieses Schreibens. Nach Ausfüllen des Antrags wird in den meisten Fällen sofort eine Genehmigung erteilt. Im letzten Schritt habt ihr die Möglichkeit, alle Angaben einschließlich der zugeteilten Antragsnummer auszudrucken. Das bitte nicht vergessen.

Bitte sendet mir bis 15. April 2010 die euch zugeteilte Antragsnummer unter der E-Mail-Adresse: reise@generalkonferenz.org oder über den Rückantwortbrief zu.

Reisepreis/zusätzliche Ausgaben

Im Reisepreis von € 2.995,- (pro Person im Doppelzimmer) sind alle Hotelkosten, Flüge und Busfahrten sowie das tägliche Frühstück im Hotel enthalten. Auch sind alle Eintritte, die wir gemeinsam absolvieren, mit dem Reisepreis gedeckt, ebenso zusätzlich an elf Tagen der Reise eine Hauptmahlzeit. Für alle anderen Mahlzeiten ist jeder selbst verantwortlich. Wir halten auf unseren Fahrten an entsprechenden Plätzen an, wo eine Auswahl von Fast-Food-Restaurants und/oder Supermärkten vorhanden ist.

Frühstück in den Hotels: Hier ist uns ein Anliegen besonders wichtig und wir möchten schon jetzt darauf hinweisen. **Es geht nicht**, dass wir uns am Frühstücksbuffet im Hotel Proviantpakete für den ganzen Tag zurechtmachen. Nachkommende Hotelgäste hätten nicht mehr genug zum Essen. Wir bitten also schon jetzt, gar nicht erst den Gedanken zu hegen. Wir würden außerdem einen schlechten Eindruck als Gäste in einem fremden Land hinterlassen.

Deshalb sollte man ca. US\$ 10,- zusätzlich pro Tag an Verpflegung einrechnen. Bitte vergesst auch nicht die Trinkgelder. In den USA machen die Trinkgelder einen Teil des Einkommens der Angestellten in Hotels und Gaststätten aus und sind deshalb „Pflicht“. In Restaurants gibt man ca. 15-20% vom Rechnungsbetrag. Dem Zimmerservice sollte man **pro Person und Tag** ebenfalls US\$ 1,- auf dem Nachttisch hinterlassen. Taxifahrer und Friseure erwarten 15 % Trinkgeld. Im Hotel erwartet der Gepäckträger 1,- US\$ pro Gepäckstück, wobei wir für die Gruppe den Gepäckservice in den Hotels abbestellt haben. Aus Erfahrung wissen wir, dass wir schneller und unkomplizierter unsere Koffer in den Zimmern haben, wenn wir uns selbst darum kümmern. Für die Busfahrer wird ebenfalls ein Trinkgeld erwartet.

An- und Rückfahrt Flughafen Frankfurt/Main

Unsere gemeinsame Reise beginnt in Frankfurt/Main. Abflug: 13.10 Uhr am 13.06.2010.

Das bedeutet, **späteste Ankunftszeit in Frankfurt um 11.00 Uhr** zum einchecken.

Wir können euch zwei Möglichkeiten der Anreise/bzw. Rückreise anbieten (abgesehen davon, dass ihr die An-/Abreise selbst organisieren wollt):

1. **Zubringerflug** von einem Flughafen in eurer Nähe nach Frankfurt/M. und zurück. Die Flüge selbst verursachen euch keine zusätzlichen Kosten. Allerdings ist die Flughafensteuer des entsprechenden Flughafens zu entrichten, die bis zu 100,- € ausmachen kann. (Schaut bitte auf beiliegender Liste, ob die für euch vorsorglich zugeordneten Zubringerflughäfen zutreffen.)
2. **Bahnfahrt** von eurem Wohnort nach Frankfurt/M. und zurück, das sogenannte Rail&Fly-Ticket. Der Preis dafür beträgt 50,- € insgesamt.

Bitte teilt uns auf dem beiliegenden Rückantwortbrief mit, wofür ihr euch entscheidet.

Hier die Eckdaten der Flüge mit der Lufthansa:

Abflug Frankfurt/M Airport am 13.06.2010 um 13.10 Uhr (LH 418)

Ankunft Washington D.C. (Dulles International Airport) am 13.06.2010 um 15.45 Uhr

Abflug Atlanta (Hartfields-Jackson Atlanta International Airport) am 04.07.2010 um 15.45 Uhr
Ankunft in Frankfurt/M Airport am 05.07.2010 um 9.15 Uhr (LH 445)

Zusätzlich haben wir noch einen inneramerikanischen Flug von Chicago nach Atlanta am 24.06.2010 mit United Airlines (UA 7733), Abflug 13.30 Uhr, Ankunft 16.24 Uhr.

Für die Flüge werden elektronische Tickets ausgestellt. Mehr dazu im nächsten Newsletter.

Reisegepäck

Ein Gepäckstück bis 23 kg ist erlaubt. Die Größe darf dabei 158 cm nicht überschreiten (Breite plus Höhe plus Tiefe). Außerdem ist **ein Handgepäck** (kann in die Flugkabine mitgenommen werden) erlaubt. Das Handgepäck darf die Größe von 55x40x20 (incl. Tragegriff, Seitentaschen und Rädern) und 8 kg nicht überschreiten. Mehrgepäck wird extra berechnet und muss von jedem selbst vor Ort bezahlt werden. Gepäckratgeber:

http://www.lufthansa.com/online/portal/lh/de/info_and_services/baggage?!=de&nodeid=1755865

Die Einreise in die USA wird sehr streng gehandhabt. Die Einfuhr von Esswaren wird generell untersagt (wenige Ausnahmen). Siehe auch: <http://www.usa.de/portal/usade/app/content/resourceId/einreise-zollbestimmungen.html>

Flüssigkeiten, scharfe und spitze Gegenstände dürfen nicht im Handgepäck mitgeführt werden. Bei Medikamenten und Spritzen im Handgepäck ist es ratsam, eine ärztliche Bescheinigung mitzuführen, die bestätigt, dass es sich um persönlich benötigtes medizinisches Material handelt. Bitte alle Gepäckstücke mit Adressaufklebern versehen und nicht abschließen.

WICHTIG: Träger von Herzschrittmachern wenden sich bitte VOR der Überprüfung an das Sicherheitspersonal.

Devisen

Die Reisekosten basieren auf einem Dollarkurs von \$ 1,00 = € 0,7500. Sollte dieser von der Rechnungsstellung abweichen, müssen wir uns das Recht einer Anpassung vorbehalten. Derzeit steht der Kurs bei € 0,7390.

Es empfiehlt sich in Deutschland Dollar einzutauschen – insbesondere in kleiner Stückelung (1-/5- und 10-Dollar-Noten). Die Trinkgelder, die Mahlzeiten und evtl. zusätzliche Eintritte zahlt man am besten in bar.

Sonst ist es in den USA durchweg üblich, in Geschäften mit Kreditkarten zu zahlen. Die gebräuchlichsten Kreditkarten, die in jedem Geschäft und in den Hotels akzeptiert werden, sind VISA, AMERICAN EXPRESS und MASTER-CARD. **EC-Karten werden in den USA nicht angenommen.**

Für den persönlichen finanziellen Bedarf eignen sich eine Kreditkarte und AMERICAN EXPRESS TRAVELLER CHECKS. Mit Traveller Checks kann man gut in Supermärkten bezahlen. Fast alle Hotels tauschen sie in Bargeld ein. Die Traveller Checks müssen bei der örtlichen Bank in Deutschland bestellt werden (am besten in Stückelungen zu 50,- \$). Außerdem werden sie bei Verlust problemlos ersetzt.

Versicherungen

Es empfiehlt sich für diese Reise eine Auslandskrankenversicherung abzuschließen. Der ADAC bietet mit seinem ADAC-Plus-Paket eine komfortable und kostengünstige Versicherung an. Auch andere Versicherungsgesellschaften bieten Vergleichbares an. Eine Reisegepäckversicherung liegt im Ermessen jedes Einzelnen.

Übersetzung

Alle Veranstaltungen während der Generalkonferenz werden ins Deutsche übersetzt. Dazu bietet Adventist World Radio (AWR) ein **Radio** mit digitaler Anzeige und Weckerfunktion zum Preis von US\$ 20,- an. Wer eine Übersetzung benötigt, kann das Radio vor Ort erwerben.

Da die Übersetzung auf einer üblichen Frequenz eines UKW-Senders geschieht, kann man jedes tragbare UKW Radio dazu benutzen und auch aus Deutschland mitnehmen. Teilnehmer, die so ein Radio besitzen, eventuell von einer vorhergehenden Studienreise, können ihre Geräte wieder benutzen. Allerdings sind Geräte mit automatischem Sendesuchlauf nur bedingt geeignet, Geräte mit einstellbarer Frequenz sind vorzuziehen. Ersatzbatterien nicht vergessen.

Mahlzeiten während der Generalkonferenz:

Wir haben uns diesmal entschlossen, keine Essensmarken anzubieten, auch nicht für Sabbats, da ein Mittagessen US\$ 20,- kostet. Der hohe Preis und die langen Wartezeiten bei der Ausgabe der Mahlzeiten haben uns dazu bewogen. Im Umfeld des Kongresszentrums gibt es mehrere Möglichkeiten preisgünstig zu essen und einzukaufen. Auch für die Sabbate haben wir die Gelegenheit, uns freitags darauf einzurichten. Natürlich ist aber jedem freigestellt, an den angebotenen Mahlzeiten der Generalkonferenz teilzunehmen. Hier findet ihr den Speiseplan und Essensmarken können hier geordert werden:

<http://gc.bigfoottech.com/>

Morgenandachten/Tageshinweise

Wie auf den letzten Reisen, werden wir auch diesmal morgens eine Zeit der Andacht und Orientierung haben. Neben einigen wichtigen Tageshinweisen wollen wir uns auch die Zeit zum Nachdenken und zur Hinwendung zu Gott bewusst freihalten. Wer eine oder mehrere Morgenandachten übernehmen möchte, ist herzlich dazu eingeladen und kann dies auf dem Rückantwortbrief ebenfalls vermerken. Die Andachtszeit einschließlich Lieder und Gebet sollte 15 Minuten nicht überschreiten. Bitte keine Liederbücher mitbringen. Ein Liedheft wird für jeden Teilnehmer erstellt.

Bekleidung

Leichte und bequeme Reisebekleidung reichen aus, da die Temperaturen werden durchweg warm bis heiß sein werden. Für abends, wenn wir uns in den nördlichen Bundesstaaten aufhalten sowie im Appalachegebirge könnten eine leichte Jacke und/oder ein Pullover erforderlich sein. Außerdem sind Bus, Hotels, Konferenzzentrum und eigentlich alle Gebäude klimatisiert. Wer leicht friert und um Erkältungen vorzubeugen, dem ist geraten, deshalb vorbeugend eine Jacke oder einen Pullover stets bei sich zu haben. **Die eingestellte Temperatur der Klimaanlage kann im Bus nicht nach persönlichen Wünschen verändert werden.**

In vielen Hotels auf unserer Reise gibt es auch die Möglichkeit, einen Swimmingpool zu nutzen. Bringt also Badesachen mit, Handtücher stellen die Hotels.

Reisebroschüre

Über den Verlauf der Reise und alle wichtigen Ziele, die wir ansteuern werden, wird eine Reisebroschüre erstellt, die euch helfen soll, alle Informationen präsent zu haben und auch eigene Notizen zu machen.

Es sind eine Menge Informationen zusammengekommen. Wenn es darüberhinaus noch Fragen gibt, dürft ihr gerne bei uns nachfragen. Dragutin Lipohar (Telefon 05108 922971, E-Mail: d.lipohar@adventisten.de) ist für den adventistisch, historischen Teil zuständig. Stephan G. Brass (Telefon 08761-7206989, E-Mail: reise@generalkonferenz.org) ist für die organisatorischen Anliegen verantwortlich.

„Wer eine Reise tut, der kann etwas erzählen“, so sagt der Volksmund. Auch wir werden eindrucksvolle Erfahrungen machen. Wir geben uns die größte Mühe, dass diese Reise ein Erlebnis wird. Aber manches wird nicht so ablaufen, wie wir uns das vorstellen. Bedenkt, dass wir zu einem anderen Kontinent, in eine andere Kultur reisen. Wir bitten um eine positive Einstellung zu allem Fremdartigen und Unvorhergesehenen.

WICHTIG:

Da wir in den nächsten Wochen mehrfach mit euch wegen der Abwicklung der Reise kommunizieren werden, ruft bitte regelmäßig eure E-Mails ab (unbedingt Lesebestätigung absenden). Nur die wenigen ohne E-Mail-Adresse werden wir postalisch benachrichtigen (bitte kurz telefonisch den Erhalt der Post bei Stephan G. Brass bestätigen).

Herzliche Grüße und Segenswünsche

Dragutin Lipohar und Stephan G. Brass

Im nächsten Informationsbrief

- Teilnehmerliste + Zimmerbelegung
- Restzahlung – Modalitäten
- Hinweise technischer Art
- Ticketinformationen
- Hotelliste